

Wanderpokal in Mitteleschenbach

MERKENDORF – Der Schützenverein 1881 Merkendorf war Ausrichter des schon vor über 40 Jahren ins Leben gerufenen Raiffeisen-Wanderpokalschießens. Bevor Gewinner und Ergebnisse bekannt gegeben wurden, überreichte Geschäftsstellenleiter Klaus Heumann von der Zweigstelle Merkendorf einen Scheck mit einer großzügigen Geldspende. Schützenmeister Harald Beyer bedankte sich für die Zuwendung und die Übernahme der Sachpreise sowie für den gestifteten Pokal. Gewertet wurden die besten acht Schützen einer Mannschaft, die je 20 Schuss abgaben. Mit 583 Punkten siegte Mitteleschenbach vor Merkendorf (754), Ornbau (800),



Wolframs-Eschenbach (1488) und Weidenbach (1610). Das beste Serienergebnis erzielte Christoph Hufnagel aus Wolframs-Eschenbach mit 194 Ringen. Den besten Tiefschuss gab Tobias Ramspeck aus Mitteleschenbach mit einem 8-Teiler ab. Die Mannschaften wurden mit Geschenkkörben belohnt. Abschließend dankte Schützenmeister Harald Beyer allen Helfern sowie den teilnehmenden Schützen für den fairen Wettkampf sowie der RaiffeisenVolksbank Gewerbebank für die Unterstützung der Schützenvereine im Landkreis. Auch das Wanderpokalschießen fördere den sportlichen Wettbewerb, die Kameradschaft und das gesellige Miteinander.